

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

51. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 25. December 1845.

Inhalt.

Stadtverordneten-Wahl. — Predigtanzeige. — Hall-
scher Getreidepreis. — 24 Bekanntmachungen. — Pränume-
rationsanzeige.

Chronik der Stadt Halle.

1. Stadtverordneten-Wahl.

Zum Ersatz für die in diesem Jahre ausgeschiedenen
Stadtverordneten Herren Director Niemeyer, Fa-
brikant Lindner, Kaufmann Schlunk, Braueigner
Rauchfuß senior, Fabrikant Hammer, Dekonom
Sioli, Kaufmann Schulze, Fabrikant Eduard
Schmidt, so wie der Stellvertreter Herren Bäcker-
meister Jäckel, Buchhändler Lippert, Lederhänd-
ler Friedrich senior, Fabrikant Uhlig, Fabrik-
kant Berndt, Dekonom A. Lehmann, fanden in
den Tagen vom 16. bis 19. November c. die neuen
Wahlen statt, zu denen die sämtlichen hiesigen wahl-
berechtigten Bürger zusammen berufen waren.

Von den	268	Wählern	des	Marienviertels	waren	47
"	"	254	"	Ulrichsviertels	"	62
"	"	208	"	Morigviertels	"	34
"	"	260	"	Nicolaiviertels	"	46
"	"	154	"	Neumarktes	"	22
"	"	162	"	Petersb., Stein		
				u. Leipziger Thors	"	28
"	"	204	"	von Glaucha	"	36
"	"	121	"	des Strohhofs u. Klaueth.		28

mithin v. 1634 Wählern 303

erschieden, welche nachstehende Stadtverordnete und Stellvertreter erwählt haben:

Vom Marienviertel zu Stadtverordneten Hrn. Justizcommissarius Riemer und Hrn. Bäckermeister Jäckel, zu Stellvertretern Hrn. Fabrikant Klose und Hrn. Dekonom Sioli,

vom Ulrichsviertel zum Stadtverordneten Hrn. Braueigner Kaufsch senior,

vom Morigviertel zum Stadtverordneten Hrn. Lederhändler Friedrich,

vom Nicolaiviertel zum Stadtverordneten Hrn. Kaufmann Borsdorf, zu Stellvertretern Hrn. Kaufmann Polig und Hrn. Fabrikant Lindner,

vom Neumarkt zum Stadtverordneten Hrn. Pfefferkändler Hollstein, zum Stellvertreter Hrn. Maurermeister Trappe,

vom Steinthor, Petersberg und Leipziger Thor zum Stadtverordneten Hrn. Buchhändler Lippert, zu Stellvertretern Hrn. Dekonom Carl Sasse und Hrn. Dekonom Eduard Lehmann,

von Glaucha zum Stadtverordneten Hrn. Director
Niemeyer, zu Stellvertretern Hrn. Zimmer-
meister Scharre und Hrn. Fabrikant Eduard
Schmidt,

vom Strohthor und Klausthor zum Stadtverordneten
Hrn. Fabrikant Luge, zum Stellvertreter Hrn.
Mühlen-Ertpächter Otto.

Wir bringen diese Wahlen hierdurch zur öffentlichen
Kenntniß. Halle, den 11. December 1845.

Der Magistrat.

2. Am Sonntage nach Weihnachten (28. Dec.)
predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Superintendent
Dryander. Um 2 Uhr Hr. Diac. Hase mann.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Eh-
richt. Um 2 Uhr Hr. Oberlehrer Kobra.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Superintendent
und Pastor Böhme. Um 2 Uhr Hr. Cand. minist.
Lindner.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dompred.
Neuenhaus. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Dpr. Dr. Blanc.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pastor Schubert.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Superintendent
und Pastor Böhme.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Cand. min. Matthiä.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Tiemann.

3. Berichtigung der Predigtanzeige S. 1689.

In der Domkirche: Am 2. Weihnachtsfeiertage um 2¹/₄ Uhr Hr. Cand. minist. Dr. Rienäcker.

4. Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 23. December 1845.

Weizen	2	Thlr.	5	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Thlr.	25	Sgr.	—	Pf.
Roggen	1	„	25	„	—	„	2	„	2	„	6	„	—
Gerste	1	„	5	„	—	„	1	„	10	„	—	„	—
Hafer	—	„	28	„	9	„	1	„	2	„	6	„	—

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von H. P. Drvander.

Bekanntmachungen.

Nachverzeichnete Briefe sind nicht an die designirten Empfänger zu bestellen gewesen. Die Absender derselben werden deshalb aufgefordert, sie in hiesiger Ober-Post-Kasse abzuholen und einzulösen.

1) An Hrn. Stud. Boner in Görtingen. 2) An Hrn. Handlungsdieners Bantsch in Delitzsch. 3) An Hrn. Superintendent Hupe in Lützen. 4) An Hrn. Oekonom Welter in Grösch. 5) An Hrn. Musiklehrer Krietsche in Neu-Kruppin. 6) An den Gerichtsboten Brügemann in Rathenow. 7) An Hrn. Cigarrenhändler Birnstein in Delitzsch. 8) An Hrn. Referendar Lange in Halle. 9) An Hrn. Kunenberg in Bremen. 10) An Hrn. Dankworth in Berlin. 11) An Hrn. Kallenberg in Bremen. 12) An den

Schlächtergesellen Göbke in Stettin. 13) An den Drechslergesellen Heyne in Posen. 14) An den Musikus Fuhrmann in Bamberg. 15) An den Schneidergehülften Döring in Cassel. 16) An Heinrich Hoffmann in Baden. 17) An Frau Semmern in Poplitz. 18) An Fräulein Moldenhauer in Saningen. 19) An Fräulein Fritsch in Döhlen.

Halle, den 22. December 1845.

Königl. Ober-Postamt. Göschel.

Zinsenzahlung der Sparkasse.

Die Zinsen für sämmtliche, bei der Sparkasse eingelegten Gelder werden vom 2. bis 15. Januar k. J. täglich in den Stunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 1 bis 3 Uhr Nachmittags in dem Geschäftslocal der Kasse ausgezahlt.

Es hat sich demnach ein Jeder, welcher Sparkassen-Scheine in Händen hat, in dem gedachten Zeitraume zu Empfangnahme der Zinsen daselbst zu melden, da außer dieser Zeit und später, der eingeführten Ordnung gemäß, keine Zinsen gezahlt werden können.

Halle, den 23. December 1845.

Director und Vorsteher der Sparkasse.

Dryander. Wucherer. Kummel.

Für Hessen-Cassel wünscht ein daselbst seit längerer Zeit bestehendes Agentur-Geschäft den Verkauf von Del und sonstigen Landesproducten Provisionsweise zu übernehmen; durch solide und persönliche Bekanntschaften glaubt dasselbe den Erwartungen der hierauf Reflectirenden nicht allein vollkommen entsprechen, sondern auch eine hinreichende Garantie für den besten Erfolg seiner Bemühungen gewähren zu können. Das Nähere erfährt man durch die Expedition dieses Blattes.

S a k , Schmeerstraße,
empfehl't sein Waarenlager von modernen kurzen und lan-
gen Tabakspfeifen, worunter sich eine Sorte unverwät-
liche Luftpfeifen befindet, à Stück 10 Sgr., Cigarren-
pfeifen von Meerschäum und Bernstein.

Feinen Düsseldorfer
und Friedrichstädter Mostich in Krucken, auffallend billig,
bei Bolze.

Culmbacher Lagerbier (bestes Baiersches), die
Flasche 3 Silbergroschen, ist wieder angekommen.
Carl Brodtkorb.

Pfeffergurken bei
Carl Mertens.

Große, süße, gebackene Pflaumen offerirt
Carl Mertens. Große Klausstraße.

Nähe am Markt ist eine anständige Familienwoh-
nung sogleich zu vermieten. Näheres Leipziger Straße
Nr. 395.

Die Vel- Etage, in 5 Stuben, 4 Kammern nebst
Zubehör bestehend, kleine Ulrichsstraße Nr. 993/999,
soll von Ostern 1846 ab vermietet werden.

Es sind mehrere Stuben, Kammern, Küche, Keller,
Holzstall, gemeinschaftliches Waschhaus, auch 1 Pferde-
stall und Heuboden zum 1. April zu beziehen; auch ist ein
Torplatz mit einem Schuppen nebst Stube, Kammer
und Küche zum 1. März zu beziehen Mannische Straße
Nr. 539. Zu erfragen eine Treppe hoch bei Junk.

Ein großer Glaswaarenschrank, 4 Ellen lang, ist
zu verkaufen Leipziger Straße Nr. 322 im Hofe eine
Treppe hoch.

Ein Familienlogis parterre, wo möglich vorn heraus, ein Stall zu 4 Pferden, Wagenremise und Bodenraum, wird jetzt zu miethen und zum 1. April 1846 zu beziehen gesucht. Adressen mit der Chiffer Nr. 3 bitte man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Einige Reeten Milch sind von heute ab täglich noch abzulassen, und wird Herr Gastgeber Stoye auf dem Neumarkte nähere Auskunft darüber ertheilen.

Halle, den 21. December 1845.

Es wird zum ersten April eine Köchin gesucht vor dem äußern Steinthor Nr. 1511.

Concert - Anzeige.

Die 4 Geschwister Meister, Tyrolersänger, werden in Verbindung mit dem Stadtmusikchore den ersten Feiertag nach beendigtem Nachmittags-Gottesdienst im Saale zur Weintraube, den zweiten Feiertag im Saale zur Eisenbahn musikalische Unterhaltung geben und laden ein geehrtes Publikum ergebenst ein.

Entree à Person 2¹/₂ Sgr.

Den ersten Feiertag nach beendigtem Nachmittags-Gottesdienst Concert im Hotel zur Eisenbahn.

Stadtmusikchor.

Den zweiten Feiertag nach beendigtem Nachmittags-Gottesdienst Concert in der Weintraube.

Stadtmusikchor.

Ich zeige hierdurch an, daß der zweite und dritte Weihnachtsfeiertag mit Musik und Tanz bei mir gefeiert wird, wozu ich ganz ergebenst einlade.

Weber in Diemitz.

Den zweiten Weihnachtsfeiertag so wie Sonntag den 28. d. M. wird zum Gesellschaftstag und Tanzvergnügen eingeladen bei

Hertzberg in Passendorf.

Den zweiten Weihnachtstag früh 10 Uhr wird Herr Pfarrer Wittich aus Halberstadt den Gottesdienst abhalten. Halle, den 22. December 1845.

Der Vorstand der deutsch-katholischen Gemeinde.

Ich bin bereit, Beiträge zur Unterstützung der Abgebrannten in Dittfurth anzunehmen, und bitte um deren Zusendung bis zum 31. d. M.

E. A. Kunde. Alter Markt Nr. 553.

Für den meiner Frau bei ihrer so schweren Entbindung geleisteten, menschenfreundlichen, umsichtigen und zweckgemäßen Beistand der Frau Hebamme Loose fühle ich mich gezwungen hierdurch öffentlich und herzlich zu danken.

E. Sostke, Ziegelbecker.

Hauspacht.

Ein Haus wird zu miethen gesucht. Offerten bittet man unter den Buchstaben A G in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Pränumerationsanzeige.

Bei dem Ablauf des vierten Quartals vom 46sten Jahrgang ersuchen wir die verehrl. Leser des Wochenblatts, die Pränumeration auf das erste Quartal des 47sten Jahrgangs mit sechs Silber Groschen an die Herumträger zu entrichten. Alle diejenigen, deren Milde zum Besten der hiesigen Armen irgend einen größeren Betrag bestimmt, bitten wir, diesen Mehrbetrag ausdrücklich in den Listen der Herumträger bemerken zu wollen.

Die einzurückenden Bekanntmachungen bitten wir immer spätestens bis zum Abend des vorletzten Tages, an welchem ein Blatt erscheint, einzusenden. Die später eingehenden müssen dann bis zum nächsten Stück zurückbleiben.

Die Redaction.